

Land Salzburg bekennt sich zur Murtalbahn

Erster Schritt: Alle Fahrzeuge sollen wieder auf Vordermann gebracht werden.

Tamsweg. Investieren in die Sanierung der Fahrzeuge als erster Schritt gemeinsam mit dem Land Steiermark und dem Verkehrsministerium. So lautet die aktuelle Marschrichtung. Verkehrsplan-

desrat Stefan Schnöll (ÖVP): „Darüber hinaus braucht es aber ein Zukunftskonzept, um die Bahn weiterzuentwickeln. Wir möchten hier jedenfalls nicht lockerlassen und uns weiter für die Murtalbahn einsetzen.“

Mit Beginn der Tourismussaison am 1. Mai verkehren bis 31. Oktober unter dem Namen „Murradler“ maßgeschneiderte Fahrradzüge der Steiermarkbahn: „Auf der gesamten Strecke werden von diesen Zügen zwar weniger Haltestellen angefahren, dafür aber wird es an den jeweiligen Haltestellen längere Aufenthalte geben. Dies bringt Radfahrenden den Vorteil, ihre geliebten Drahtesel entspannter in die speziellen Fahrradwaggons ein- und auszuladen.“ Bereits seit Dezember umgesetzt werden zusätzliche Verbindungen am Wochenende: „Der ganzjährige Fahrplan der Murtalbahn wurde an den Wochenenden, mit Fahrplan-

wechsel am 11. Dezember, um jeweils zwei Zugpaare erweitert. Pro Tag verkehren nachmittags somit vier zusätzliche Züge zwischen Tamsweg und Unzmarkt und beziehungsweise Tamsweg und Murau. Mit dieser Erweiterung um einen fixen zweistündigen Verkehr werden die Taktlücken zwischen 12 und 18 Uhr geschlossen“, sagt Schnöll. Der „Murtal-Sprinter“ wurde weiters

als letzter Abendzug um 18 Minuten beschleunigt. „Diese unter dem Namen ‚Murtal-Sprinter‘ geführte Optimierung wird erreicht, indem es nur Bedarfshalte gibt und um diese Zeit keine Gegenzüge fahren. So werden Wartezeiten entlang der Strecke vermieden.“ Die Fahrgäste erreichen Tamsweg nun also bereits um 20.39 Uhr statt wie bisher erst um 20.57 Uhr.



BILD: ARCHIV/MIGU



Gratis Jugendkonto mit Bonuspunktesystem!